

## Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen,

uns ist es ein großes Anliegen, unsere Schüler optimal zu fördern, damit sie einen guten Arbeitsplatz finden oder in weiterführende Schulen wechseln können. Deshalb bieten wir im nächsten Schuljahr 2011/12 für die künftigen 7. Klassen zwei besondere Qualifizierungsmaßnahmen an.

### **Bilingualer Unterricht in Erdkunde oder Geschichte:**

Die Schüler, die sich für den bilingualen Unterricht melden, werden im Fach Erdkunde oder Geschichte in Englisch unterrichtet, d. h. diese Schüler haben pro Woche drei Stunden länger Englisch, was sich auf die Sprachfähigkeiten nachgewiesenermaßen sehr positiv auswirkt. Auch die Leistungsnachweise erfolgen in Englisch, wobei nicht die Englischfehler gewertet werden. Im Vordergrund stehen Verständnis und Sprechfertigkeit. Um den Erdkunde- bzw. Geschichtsstoff in Englisch zu bewältigen, haben die Schüler statt zwei drei Erdkunde- bzw. Geschichtsstunden. Zwei Stunden Erdkunde finden am Vormittag statt, die dritte am Nachmittag. Bereits in diesem Schuljahr werden die interessierten Schüler gezielt auf den Fachunterricht in Englisch vorbereitet. Ab März bekommen Sie jeweils eine Stunde pro Woche Englischtraining am Nachmittag.

Ob der bilinguale Unterricht in der künftigen 8. Klasse weitergeführt wird, hängt letztendlich vom Interesse der Schüler, v. a. aber auch von der Personalsituation ab.

### **Werken als fünftes Profulfach ab der 7. Jahrgangsstufe**

Mit der 7. Klasse entscheiden sich die Kinder für eine Wahlpflichtfächergruppe. Neben Deutsch, Englisch und Mathematik bekommen die Schüler ein weiteres Profil- und Prüfungsfach:

- im mathematischen Zweig Physik
- im kaufmännischen Zweig Betriebswirtschaftslehre
- im sprachlichen Zweig Französisch.

Ab nächstem Schuljahr können gute, leistungsorientierte Schüler Werken als weiteres Profulfach wählen. Diese Schüler haben zusätzlich vier Stunden Werken pro Woche und verbessern damit ihre persönliche Qualifikation und Wettbewerbschancen auf dem Arbeitsmarkt.

Es dürfen an diesem Modellversuch nur Schüler teilnehmen, die spätestens im Jahreszeugnis

- in den Hauptfächern Deutsch, Englisch und Mathematik die Note Zwei, maximal eine Drei haben
- insgesamt einen Notendurchschnitt von 2,5 erzielen, wobei keine Vier im Zeugnis stehen sollte
- und deren Lern- und Leistungsbereitschaft von der Klassenkonferenz bestätigt wird.

Die organisatorische Planung kann erst erfolgen, wenn wir wissen, wie viele Schüler sich für das 5. Profulfach entscheiden. Am 10. Februar können Sie sich vor Ort an unserer Schule beim „Informationsabend der Wahlpflichtfächergruppen“ informieren. Bis Mittwoch, 16. Februar, haben Sie Zeit sich zu entscheiden, welche Weichen Sie für Ihr Kind stellen wollen.

Michaela Schabel  
Schulleiterin